



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

10. Dialogforum „Integration durch Bildung“

3. Dezember 2026

Allgemein

Die der Verarbeitung zugrunde liegenden rechtlichen Bestimmungen sind im Wesentlichen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
Telefon: 03018/ 555 – 0
E-Mail: poststelle@bmbfsfj.bund.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
Telefon: 03018/ 555 – 0
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bmbfsfj.bund.de

Empfänger personenbezogener Daten

- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., Linder Höhe, 51147 Köln (Auftragsverarbeiter für die Durchführung des Dialogforums)
- Invitario GmbH, Seidengasse 20/5, 1070 Wien, Österreich (Unterauftragsverarbeiter für die Bereitstellung des digitalen Anmeldemanagementsystems „invitario“)

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung der Veranstaltung. Dies umfasst das gesamte Veranstaltungsmanagement, u.a. Anmeldung bzw. Registrierung von Teilnehmenden, Organisation, Nachbereitung und Zufriedenheitsumfrage. Folgende Daten werden verarbeitet: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Organisation, ggf. Titel.

Rechtsgrundlage ist die Erfüllung einer Aufgabe im Rahmen der Zuständigkeit des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz).

Übermittlung der Teilnahmeliste:

Nach der Registrierung über die digitale Plattform werden Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Organisation, ggf. Titel,) der Teilnehmenden in eine Teilnahmeliste aufgenommen und allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Die Aufnahme Ihrer Daten in die Teilnahmeliste ist freiwillig. Sofern Sie in die Aufnahme bei der Anmeldung explizit eingewilligt haben, verwenden wir die Daten der Anmeldemaske auch zu diesem Zweck.

Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der betroffenen Personen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Bildaufnahmen:

Im Rahmen der Veranstaltung werden Bildaufnahmen von Teilnehmenden angefertigt, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verantwortlichen verwendet werden, dies schließt die Veröffentlichung in Druckerzeugnissen sowie auf seinen Internet- und Social-Media-Seiten (z.B. in der Tagungsdokumentation oder auf der [Veranstaltungsseite](#)) ein.

Hinweis: Dienste Sozialer Netzwerke verarbeiten personenbezogene Daten entsprechend ihrer Datenverwendungsrichtlinien für geschäftliche Zwecke, wobei der Ort der Verarbeitung auch außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sein kann. Der Verantwortliche hat insoweit keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung Sozialer Netzwerke, insbesondere nicht in welchem Umfang, an welchem Ort, für welche Dauer die Daten verarbeitet werden, welche Auswertungen mit den Daten vorgenommen und an wen die Daten weitergegeben werden.

Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der betroffenen Personen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO i.V.m. § 22 S. 1 Kunsturhebergesetz.

Informationen über weitere Treffen:

Zweck der Verarbeitung ist die Information über weitere Treffen des Dialogforums sowie über Weiterentwicklungen im Themenbereich „Integration durch Bildung“ durch die Aufnahme in den Verteiler.

Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der betroffenen Personen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Angaben werden gelöscht, soweit sie zur Erfüllung der o.g. Aufgabe des BMBFSFJ nicht mehr erforderlich sind bzw. nach Maßgabe der geltenden Vorschriften für die Erforderlichkeit der Aktenführung. Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten spätestens ein Jahr nach Ende der Veranstaltungsreihe gelöscht.

Rechte von betroffenen Personen

Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen im Sinne der DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch, soweit die Verarbeitung auf einer gesetzlichen Rechtsgrundlage erfolgt (Art. 21 DSGVO)

Zudem steht Betroffenen gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu.